

Vorbemerkungen:

Durch Hochwasser wurden in Wachtberg am 04.06.2016 zwei Straßenbrücken im Zuge der Ortsdurchfahrt Pech sowie zwischen Arzdorf und Berkum zerstört. Davon betroffen sind die Buslinien 855 und 857. Beide Linien mussten zunächst umgeleitet werden (Linie 855 über die Ortsumgehung an Pech vorbei, Linie 857 zwischen Arzdorf und Berkum mit einem großen Umweg über Villip). Der aktuelle Sachstand ist nachfolgend dargestellt.

Erläuterungen:

Zwischenzeitlich wurde an beiden Standorten Behelfsbrücken eingebaut. Diese können jedoch nur von Standardbussen befahren werden, nicht von Gelenkbussen. Um abweichende Fahrpläne für Fahrten mit Gelenk- und Standardbussen zu vermeiden, wurden daraufhin die Dienstpläne (Regie und Auftragsunternehmer), die Fahrten der Linien 855 und 857 beinhalten, kurzfristig überarbeitet. Ziel war es, den Gelenkbuseinsatz soweit wie möglich zu reduzieren.

Ab Montag, den 20.06.2016 gilt folgender Fahrplan:

- Linie 855: alle Taktfahrten verkehren mit Standardbussen auf dem normalen Linienweg; lediglich 3 Schulverstärker pro Tag (2 morgens Richtung Godesberg, 1 mittags aus Godesberg) verkehren weiterhin mit Gelenkbussen, diese können nicht durch Pech fahren, sondern bedienen eine Ersatzhaltestelle an der Landstraße L 158.
- Linie 857: alle Fahrten von/nach Meckenheim (mit Bedienung des betroffenen Abschnittes Arzdorf-Berkum) verkehren mit Standardbussen und damit wieder auf dem normalen Linienweg; die notwendige Gelenkbuskapazität zum Schulbeginn/Schulende in Bad Godesberg wird stattdessen auf zwei bislang mit Standardbussen bedienten Verstärkerfahrten hergestellt, die von/nach Villip fahren.

Durch diese Maßnahmen kann die Zahl der Fahrten auf der Linie 855, die an Pech vorbei fahren müssen, von 17 auf 3 pro Tag reduziert werden. Zwischen Arzdorf und Berkum können alle Fahrten auf dem Regelweg ohne Fahrzeitverlängerung verkehren.

Durch die Änderung der bestehenden Dienstpläne zur Reduktion des Gelenkbuseinsatzes auf den Linien 855 und 857 entstehen zusätzliche Leerkilometer und Fahrereinsatzstunden. Andererseits entfallen die zusätzlichen Kilometer resultierend aus der kurzzeitigen Umleitung Arzdorf-Berkum, die bei Gelenkbuseinsatz weiter gefahren werden müsste.

Im Auftrag

(Michael Jaeger)